

# Angebot von Frauen für Frauen

**Frauenberufszentrum bietet Beratung, Begleitung und Workshops für Frauen mit Interesse an Aus- und Weiterbildung.**

**BREGENZ.** In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland sind die Angebote von abz\*austria (Arbeit, Bildung, Zukunft) schon bekannt und etabliert, am gestrigen Mittwoch wurden zwei Standorte in Bregenz und Feldkirch eröffnet. Mit dem „Frauenberufszentrum Vorarlberg“ schafft der Verein im Auftrag des AMS Vorarlberg zahlreiche Angebote im Bereich Aus- und Weiterbildung für Frauen sowie komplexe Workshops zu Themen wie „Wege in die finanzielle Eigenständigkeit“.

## **Einkommensschere**

Primäres Ziel sei es, Frauen nach der Karenz oder Arbeitslosigkeit wieder im Berufsleben zu integrieren „und einen Beitrag zur Schließung der Einkommensschere zwischen Frauen und Männern zu leisten“, erläutert Daniela Schallert, Geschäftsführerin von



**Sie machen sich stark für Vorarlbergs Frauen: Mignon Nagel-Selb, Projektleiterin, sowie die Geschäftsführerinnen Daniela Schallert und Manuela Vollmann.** VN/KH

abz\*austria. Und diese sei nicht zu verachten: Jüngste Erhebungen zeigten, dass Österreichs Frauen im EU-Vergleich sehr schlecht verdienen, in bestimmten Berufsgruppen gar bis zu 25 Prozent weniger als Männer.

Und wie soll dem konkret entgegengewirkt werden? „Den Frauen Aus- und Weiterbildung schmackhaft zu machen, ist hierbei ein wichtiger Faktor, denn mehr Qualifizierung - und das vor allem in den ‚richtigen‘ Bereichen - be-

deutet gleichzeitig mehr Entlohnung“, so Schallert. Anton Strini, Geschäftsführer des AMS Vorarlberg, unterstützt das Projekt voll und ganz: „Zumal die Arbeitslosigkeit bei Frauen zuletzt ein Plus von 1,6 Prozent verzeichnet hat, halte ich das Frauenberufszentrum für eine sehr sinnvolle Einrichtung. Auch die Begleitung durch Trainerinnen während der Ausbildung der Frauen kann ich nur gutheißen“, betont er. Bei AK-Direktor Rainer Keckeis findet

die Institution ebenfalls Anklang: „Frauen müssen im Berufsleben besonders unterstützt werden und das Frauenberufszentrum leistet in diesem Bereich einen großen Beitrag.“

## **Positive Resonanz**

Seit dem inoffiziellen Start am 3. Mai haben sich bereits 48 Frauen an eines der beiden Zentren im Land gewendet: „Die ersten Reaktionen der Teilnehmerinnen zeigen, dass besonders die Wirtschaftskompetenz der Trainerinnen sowie die guten Vernetzungsmöglichkeiten und die individuelle persönliche Beratung sehr gut ankommen“, so Schallert.

Neben der Arbeit mit den Frauen setzt das Frauenberufszentrum übrigens auch auf Kooperationen mit Unternehmen, etwa in Form von Exkursionen, Praktikums- und auch Arbeitsplätzen für die Teilnehmerinnen.

Standortadressen der Frauenberufszentren: Rathausstraße 11, 6900 Bregenz, sowie Marktgasse 6, 6800 Feldkirch. Info und Anmeldung unter Tel. 0699 16670325 oder frauenberufszentrum@abzaustria.at.